

ANFAHRT



- P₁ Festplatz, Gredinger Straße
- P₂ Feuerwehr, Badstraße
- P₃ Bahnhof, Bahnhofstraße
- P₄ Talstraße
- P₅ Stadtbad, Badstraße
- P₆ Stadthalle, Badstraße
- P₇ Johann-Friedrich-Straße/Spitalwinkel, 2 h
- P₈ Sudetenstr., Heidecker Str.
- P₉ Sperlingsgasse
- P₁₀ Altstadttring, 2 h
- P₁₁ Am Stadtweiher
- P₁₂ An der Stadtmauer, 2 h
- P₁₃ Altstadttring/Sandsteig, 2 h
- P₁₄ Residenz
- P₁₅ Burg
- H₁ Haus des Gastes
- H₂ Rathaus I
- H₃ Rathaus II
- H₄ Museum „Schwarzes Roß“
- H₅ Bahnhof
- H₆ Stadtbad
- H₇ Stadthalle

ÖFFNUNGSZEITEN RESIDENZ

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Montag und Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt frei

VERNISSAGE

Freitag, 16.1.2026, 19:00 Uhr, Residenz Hilpoltstein

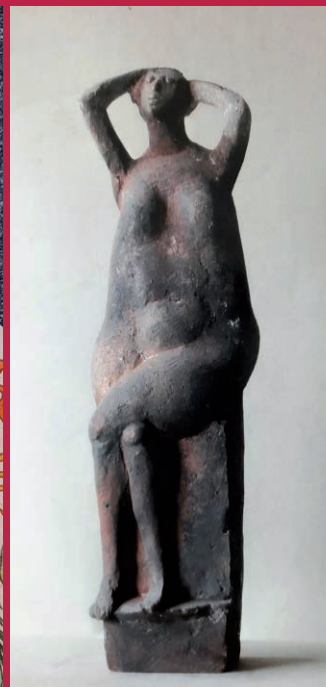
2026, alle Termine unter Vorbehalt

Sie möchten gerne zu allen Vernissagen eine Einladung erhalten?
Dann schreiben Sie an: kultur@hilpoltstein.de

Die Residenz ist Ausstellungs- und Tagungsort zugleich.
Gelegentlich sind dadurch einzelne Ausstellungsräume während
der Öffnungszeiten nicht zugänglich.

Fotos: Albert Krottenthaler, Roland Fürstenhöfer

KUNSTAUSSTELLUNG



Albert Krottenthaler
Roland Fürstenhöfer

16.1. bis 15.3.2026
RESIDENZ HILPOLTSTEIN



Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur & Tourismus
mit Tourist-Information in der
Residenz Hilpoltstein, Kirchenstraße 1
91161 Hilpoltstein, Telefon 09174 978-505
tourismus@hilpoltstein.de, www.hilpoltstein.de



STADT
HILPOLTSTEIN



Residenz
KULTUR

ROLAND FÜRSTENHÖFER

Malerei und Grafik

- 1949 in Fürth/Bay. geboren
- 1968 bis 1972 Studium an der Kunstakademie Nürnberg
- 1976 Studienaufenthalt in Toulouse
- 1979 Förderpreis der Stadt Fürth
- Seit 1988 Teilnahme an vielen „Miniature Art“ Ausstellungen, mehrere Grafik-Preise in den USA und Australien, Buchillustrationen. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Reisen in Europa, Asien, Arabien, Nordafrika und Nordamerika
- Lebt in Pöttmes/Schwaben



ALBERT KROTTENTHALER

Bildhauerarbeiten in Stein, Bronze und Holz

- Lebt und arbeitet seit 1977 in Sixtntnrgern bei Odelzhausen. Seine Arbeiten sind von zeitloser Gültigkeit und Klarheit, die in ihrer Ästhetik Gegenständlichkeit und Abstraktion vereinen
- Meisterschule für Holzbildhauer
- Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. Hans Wimmer
- Fachlehrerausbildung für Bildhauerei
- Von 1972-1977 Lehrtätigkeit am BBZ für Bau und Gestaltung in München
- Seit 1981 Mitglied der Münchner Secession
- Zahlreiche und umfangreiche Einzelausstellungen